

Medienmitteilung

SEITEN 2 BEILAGEN Bild

Berlin, 17.04.2025

Stadler liefert 19 FLIRT Akku-Fahrzeuge für das Mittelthüringer Akku-Netz

Thüringen erreicht einen bedeutenden Meilenstein für den klimafreundlichen Schienenpersonennahverkehr: DB Regio bestellt 19 batterieelektrische Triebzüge vom Typ FLIRT Akku für das Mittelthüringer Akku-Netz bei Stadler.

Mit dem geplanten Einsatz der FLIRT Akku-Fahrzeuge wird ein großer Schritt zur Dekarbonisierung des Schienenpersonennahverkehrs in Thüringen gemacht. Diese Bestellung ist Teil eines neuen Verkehrsvertrags der DB Regio, der von Dezember 2028 bis Dezember 2043 läuft und ein jährliches Leistungsvolumen von ca. 3,6 Millionen Fahrplankilometern umfasst. Die neuen batterieelektrischen Fahrzeuge können Streckenabschnitte ohne Oberleitung von bis zu 80 km überbrücken, indem sie die während des Oberleitungsbetriebs gespeicherte Energie nutzen. Dies ermöglicht eine erhebliche Reduktion der CO2-Emissionen und trägt zu einem lokal emissionsfreien Betrieb bei.

Christine Singer, Vorsitzende der Regionalleitung DB Regio Südost: «Der Gewinn der Vergabe ist für uns ein wichtiger Meilenstein, und gemeinsam mit unseren Partnern im öffentlichen Nahverkehr leisten wir einen aktiven Beitrag zur Mobilitätswende. Wir freuen uns, mit diesen modernen, komfortablen und umweltfreundlichen batterieelektrischen Fahrzeugen in den Betrieb zu gehen.»

Jure Mikolčić, CEO der Stadler Division Deutschland: «Die DB Regio hat 19 FLIRT Akku-Triebzüge für den Einsatz in Thüringen bestellt und wir freuen uns, dass die ersten Batteriezüge für das grüne Herz der Bundesrepublik aus dem Hause Stadler kommen werden. Damit leisten wir gemeinsam einen Beitrag zu umweltfreundlicher Mobilität.»

Moderne Ausstattung und hoher Komfort

Die neuen FLIRT Akku-Fahrzeuge bieten nicht nur mehr Sitzplätze, sondern auch barrierefreie Einstiege, großzügige Sitzabstände, WLAN, Videoüberwachung und eine moderne elektronische Fahrgastinformation. Mit 160 Sitzgelegenheiten in den Fahrzeugen in Form von 148 festen



Sitzplätzen und 12 Anlehnhilfen sowie separaten klappsitzfreien Bereichen für Fahrräder, Rollstühle und Kinderwagen wird den Fahrgästen ein hoher Komfort geboten.

Zukunftsweisendes Design für Thüringen

Erstmals wurde in Thüringen für die Fahrzeuge ein verbindliches Innen- und Außendesign vorgegeben, das nach und nach auch in anderen Landesteilen Thüringens zur Wiedererkennbarkeit des Schienenpersonennahverkehrs angewandt werden soll.

Stadler baut Marktführerschaft weiter aus

Stadler hat sich als Marktführer im Bereich der alternativen Antriebstechnologien etabliert. Allein in Europa stammen 50 Prozent aller Schienenfahrzeuge mit alternativen Antrieben von Stadler. Das Unternehmen hat bedeutende Fortschritte bei der Entwicklung und Implementierung von batteriebetriebenen Zügen gemacht. Diese Züge bieten eine umweltfreundliche Alternative zu herkömmlichen Dieselantrieben und sind besonders für Strecken geeignet, die teilweise nicht elektrifiziert sind. Mit mehreren erfolgreichen Projekten und Aufträgen, wie zum Beispiel der Lieferung von 44 FLIRT Akku-Zügen an DB Regio für den Einsatz im Pfalznetz und insgesamt 151 FLIRT Akku-Zügen in Deutschland, hat Stadler seine führende Position weiter ausgebaut.

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 80 Servicestandorten arbeiten über 15 000 Mitarbeitende, davon über 5'600 Mitarbeitende in der Schweiz. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf <u>LinkedIn</u>, <u>Instagram</u>, <u>YouTube</u>, und <u>Facebook</u>

Medienkontakt Stadler Deutschland

Michel Barthe Stv. Leiter Kommunikation & Marketing Telefon: +49 172 4640631

E-Mail: <u>Presse.Deutschland@stadlerrail.com</u>

www.stadlerrail.com